

Intensiv-Seminar

**PKMS / MDK-Update 2013 - Mit praktischen Beispielen
aus dem Klinikalltag**



RS Medical Consult GmbH
Unternehmensberatung
Frauenberg 1 · 97980 Bad Mergentheim
Telefon 07931-52612 · Fax 07931-561226

E-Mail: info@rsmedicalconsult.com
Internet: www.rsmedicalconsult.com

PKMS / MDK-Update 2013 - Mit praktischen Beispielen aus dem Klinikalltag

Intensiv-Seminar

22.02.2013 in Mainz
9:00 Uhr-17:15 Uhr

Veranstaltung-Nr.: 1193

Gebühr je Teilnehmer: 495.- EUR zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer

8 Fortbildungspunkte (RbP - Registrierung beruflich Pflegenden)

Pflegekomplexmaßnahmen-Score (PKMS) und dessen Kodierung/Dokumentation

**Verbunden mit wichtigen Informationen und Handlungsanweisungen für anstehende MDK Prüfungen.
Wir bereiten Sie entsprechend darauf vor.**

Alle Krankenhäuser können seit dem Jahr 2012 das Zusatzentgelt ZE130 bzw. ZE131 mit den Kostenträgern vereinbaren, hingegen abrechnen nur, wenn sie die Anforderungen zur Dokumentation des PKMS auch umfassend erfüllen. Dies stellt sich in der täglichen Praxis schwieriger dar, als zunächst gedacht. Es gilt die Dokumentation einerseits MDK-sicher zu gestalten, andererseits den Aufwand hierfür nicht ins Unermessliche zu treiben. Dass sich dies lohnen kann, zeigen die damit verbundenen Erlöse:

- ZE130.01 Hochaufwändige Pflege von Erwachsenen (OPS 9-200.*) 1.110,50 EUR
- ZE131.01 Hochaufwändige Pflege von Kleinkindern oder von Kindern und Jugendlichen (OPS 9-201.*, 9-202.*) 2.537,85 EUR
- ZE130.02 Hochaufwändige Pflege von Erwachsenen (OPS 9-200.*) 2.229,68 Euro
- ZE131.02 Hochaufwändige Pflege von Kleinkindern oder von Kindern und Jugendlichen (OPS 9-201.*, 9-202.*) 4.832,83 EUR

Einführung:

Seit Januar 2010 können Pflegefachkräfte ihre Leistungen im Bereich der hochaufwändigen Pflege von Patienten zusätzlich dokumentieren. Ab 2012 sind diese erlösrelevant und über die Zusatzentgelte ZE130 und ZE131 im DRG System abgebildet. Die Leistungen nehmen dadurch direkten Einfluss auf die Abrechnung der Einzelfälle und steigern den Erlös des Krankenhauses. Die Dokumentation des PKMS rückt somit aber auch immer mehr in den Focus des MDK in Form von Einzelfallprüfungen (§ 275 SGB V) und Stichprobenprüfungen (§ 17c KHG). Bei unvollständiger bzw. fehlerhafter Dokumentation entgehen den Krankenhäusern u. U. erhebliche Erlöse. Dieser möglichen Entwicklung im Spannungsfeld mit dem MDK und den Kostenträgern gilt es bestgewappnet entgegenzutreten.

Seminarinhalte:

- Wiederholung Grundlagen des PKMS/Änderungen 2013
- Darstellung des Nutzens für Dokumentation und mögliche Erlöse (OPS + PRND)
- Pflegedokumentation innerhalb des vorhandenen Krankenhausinformationssystems (KIS) mit automatischer Ermittlung hochkomplexer Pflegefälle
- Prüfwahrscheinlichkeit von PKMS Fällen
- Vorgehensweise bei MDK Prüfungen
- Dokumentationsanforderungen seitens des MDK
- Erfahrungsberichte aus bereits abgelaufenen Prüfungen durch den MDK
- Tipps zur Erstellung von Widersprüchen
- Tipps zur Weitergabe des erworbenen Wissens an das Pflegepersonal
- Ausblick auf das Prüfverhalten 2013

Zielsetzung:

Der Fokus dieser Veranstaltung liegt auf der **praktischen Anwendung des PKMS** zur **Falldokumentation** und der Kommunikation mit dem MDK bei Fallprüfungen PKMS-relevanter Pflegefälle.

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden,

- die in ihrer Einrichtung bestehende Dokumentation der PKMS-Fälle zu beurteilen und im Bedarfsfall für die Erlössicherung zu optimieren
- kritisch beurteilen zu können, welche Fälle sinnvollerweise erfasst werden sollten und solche, bei denen sich der Aufwand nicht lohnt
- für Einzelfallprüfungen durch den MDK argumentativ und inhaltlich gewappnet zu sein.

Wir nehmen uns viel Zeit für Sie und Ihre Fragen.

Zielgruppe:

Ausschließlich Entscheider und Verantwortliche der Krankenhäuser, z. B. Pflegebereichsleitungen, Stationsleitungen, Medizincontrolling, selbstverständlich auch die mit der Abrechnung und Kodierung pflegerischer Leistungen betrauten Berufsgruppen.

Referenten:**Dr. med. Dennis Göbel**

Seit 2008 Geschäftsführer der AGAPLESION Frankfurter Diakonie Kliniken. Prokurist der AGAPLESION gAG. Facharzt für Anästhesiologie. Verfügt über langjährige Erfahrungen im Rahmen von Pflegesatzverhandlungen und der praktischen Umsetzung von PKMS in der von ihm verantworteten Einrichtungen.

Dirk Schneider**Seit 2010 verantwortet er den gesamten Bereich Medizincontrolling im Sana-Konzern.**

Herr Schneider war als Fachkrankenschwester Anästhesie/Intensivstation über 15 Jahre als Leiter auf verschiedenen Intensivstationen tätig. Der studierte Sozialwirt leitete das Medizincontrolling im Klinikum Esslingen von 2004 - 2007, war kaufmännischer Leiter in Solln-Sendling, einem Haus der Sana Kliniken AG. AB 2008 regionaler Medizincontroller der Region West der Sana Kliniken AG.

Klaus Tischler

Herr Tischler ist gelernter Krankenpfleger (Ausbildung 1981 - 1984) und war nach der Ausbildung noch weiter 14 Jahre am Universitätsklinikum in Erlangen aktiv. Seit 1999 arbeitet er als Pflegedienstleiter und seit 2004 in der Funktion als Pflegedirektor. Am Universitätsklinikum in Leipzig war er vom 3/2007 - 03/2012 beschäftigt. Hier führte er eine im KIS integrierte Erfassung von Pflegeleistungen ein, mit der automatisch die hochkomplexen Pflegefälle bewertet und die Zusatzentgelte generiert werden. Seit dem 01.04.2012 ist er als Pflegedirektor und Direktoriumsmitglied am Klinikum Darmstadt GmbH tätig.

Verlauf

08:30 Uhr Empfang und Begrüßungskaffee

09:00 Uhr Begrüßung

Dipl.-Kffr. Roswitha Scheidweiler, Geschäftsführerin RS Medical Consult GmbH

09:15 Uhr Workshop - interaktiv!

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Workshop - interaktiv!

12:30 Uhr - 13:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

13:30 Uhr Workshop - interaktiv!

15:00 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr Workshop - interaktiv!

17:15 Uhr Ende der Veranstaltung

Sonstige Infos:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Selbstverständlich werden die Themenschwerpunkte an den neuesten Sachstand angepasst, so dass etwaige Programmänderungen vorbehalten bleiben.

Leistungen:

Aktuelle Unterlagen, Download der Unterlagen, Mittagessen, Pausen- und Seminar Getränke

Veranstaltungsort:

Hilton Hotel Mainz
Rheinstr. 68
D-55116 Mainz

E-Mail: CB_mainz@hilton.com
Web: www.hilton.de/mainz

Telefon: +49 (0) 6131/245553
Fax: +49 (0) 6131/245781

Beschreibung:

Am Rand der malerischen Altstadt von Mainz, direkt am linken Rheinufer neben der Rheingoldhalle, liegt das Hilton Mainz.

Seine exponierte Lage und die hoteleigenen Konferenzräume sowie die Räumlichkeiten des Congress Center Mainz mit der angeschlossenen Rheingoldhalle zeichnen es als idealen Treffpunkt für Tagungen, Konferenzen und große Veranstaltungen aus.

Mit 433 Zimmern, Restaurants, Bars, Fitnessclub bietet es viel Raum für Entspannung zwischendurch. Wer sich lieber beim Spiel amüsiert, hat jetzt schon Glück: Das Casino liegt gleich nebenan. Die Geschäfts-, Finanz-, Kultur- und Shoppingzentren der Medienstadt sind in unmittelbarer Nähe.

Bitte beachten: Sie möchten nicht online buchen - rufen Sie uns an, gebührenfrei unter **00800 888 44 888!**

Wegbeschreibung:

24 Kilometer zum Flughafen Rhein-Main; 35 Kilometer in die Frankfurter Innenstadt; 1 Kilometer zum Hauptbahnhof; 10 Meter zur nächsten Bushaltestelle

Zimmerreservierung:

Zwecks Zimmerreservierung und Buchung zu speziellen Konditionen wenden Sie sich bitte direkt an das Hotel unter dem Stichwort: RS Medical Consult

Hilton Hotel Mainz
Rheinstr. 68
D-55116 Mainz

E-Mail: CB_mainz@hilton.com
Web: www.hilton.de/mainz

Telefon: +49 (0) 6131/245553
Fax: +49 (0) 6131/245781

Anmeldung

per Fax an: +49 (0) 7931/561226

**Unter Anerkennung der AGB der RS Medical Consult GmbH
melde ich mich zu folgendem Seminar verbindlich an:**

Titel: PKMS / MDK-Update 2013 - Mit praktischen Beispielen aus dem Klinikalltag

Datum/Ort: 22.02.2013 in Mainz

9:00 Uhr-17:15 Uhr

Veranstaltung-Nr.:1193

Gebühr je Teilnehmer: 495.- EUR zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer

8 Fortbildungspunkte (RbP - Registrierung beruflich Pflegenden)

Vorname/Name:

Position:

Abteilung:

Telefon/E-Mail:

Rechnungsadresse:

Firma:

Titel/Vorname/Name:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

Telefon/Telefax:

E-Mail:

Ort/Datum/Unterschrift:

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen erkennt der Teilnehmer mit der Anmeldung als verbindlich an.

1. Die Seminarteilnehmerzahlen sind begrenzt, Anmeldungen (per Post, per Fax, per E-Mail über info@rsmedicalconsult.com oder online www.rsmedicalconsult.com) werden deshalb in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung und die Rechnung. Die Seminargebühr wird mit Erhalt der Rechnung fällig. Bei der Zahlung ist für deren Zuordnung der Teilnehmername und die Rechnungsnummer anzugeben.

Zimmerreservierungen sind von den Teilnehmern selbst vorzunehmen.

2. Der Rücktritt von der Seminaranmeldung bedarf zu seiner Wirksamkeit der Schriftform. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von 50,00 Euro (zzgl. 19% MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50% des Teilnehmerbetrages und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Das gilt nicht, wenn ein Ersatzteilnehmer benannt wird.

Nimmt ein angemeldeter Teilnehmer am Seminar nicht teil, wird die Teilnahmegebühr fällig und ist von ihm zahlbar.

3. Die Seminare finden nur bei Erreichung der Mindestteilnehmerzahl statt. Sollte ein Seminar nicht stattfinden, erhält der Teilnehmer die bereits gezahlte Seminargebühr zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Der Veranstalter hat das Recht, aus Gründen höherer Gewalt (z. B. Unerreichbarkeit oder Unbenutzbarkeit des Seminarortes, Krankheit des Referenten) Seminare ohne Einhaltung einer Frist abzusagen. Bereits bezahlte Gebühren werden nach Wahl des Teilnehmers erstattet oder mit einem anderen Seminar verrechnet. Darüber hinausgehende Ansprüche hat der Teilnehmer nicht. Der Veranstalter ist bemüht, bei etwaigen Absagen die Teilnehmer vor Reiseantritt zu erreichen. Die Angabe von Rufnummern und E-Mail-Adressen ist daher auch für den Teilnehmer von Bedeutung.

Der Veranstalter behält sich vertretbare Programmänderungen aus dringendem Anlass vor.

4. Generell haftet der Veranstalter für von ihm zu vertretende Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unabhängig vom Rechtsgrund. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Unfälle bei der An- und Abreise sowie während des Aufenthaltes am Tagungsort, für Diebstahl mitgebrachter Gegenstände während des Veranstaltungszeitraumes sowie für sonstige Personen- und Sachschäden.

5. Bei Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Gerichtsstand ist für beide Teile Bad Mergentheim, soweit der Teilnehmer nicht Verbraucher ist.